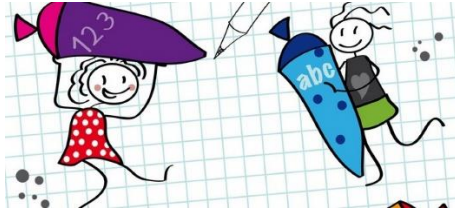


Von A wie Anmeldung bis Z wie Ziele – Das OGS-ABC der OGS Poller Hauptstraße



A wie...

Anmeldung:

Sie können Ihr Kind in der Grundschule zur Offenen Ganztagschule anmelden. Anmeldeformulare sind im Sekretariat, in der OGS und auf der Rapunzel OGS-Seite unter www.rapunzel-kinderhaus.de -> OGS Poller Hauptstraße erhältlich.

AGs:

In der OGS werden verschiedene AGs angeboten. Diese sind abwechslungsreich und die Kinder haben die Möglichkeit, sich in vielen Bereichen auszuprobieren und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken. Bis zu den Herbstferien dauert unsere Schnupperphase, in welcher die Kinder alle AG-Angebote ausprobieren können. Vor den Herbstferien werden die AGs für 3 Monate von den Kindern verbindlich gewählt. Im Anschluss finden 2 -3 weitere AG-Phasen von max. 3 Monaten statt, so dass die Kinder eine sehr große Auswahl und ein abwechslungsreiches OGS-Jahr erleben. Wir versuchen nach Möglichkeit alle Wünsche der Kinder zu berücksichtigen. Sollte es für einige AGs eine zu große Nachfrage geben sollte, werden wir die Kinder entsprechend ihrer Wahl und ihren Alternativwünschen den AGs zuordnen. Falls erforderlich, entscheidet das Los. Im neuen Schuljahr werden folgende AGs angeboten:

- Fußball für fußballbegeisterte Jungen und Mädchen
- Erlebnissport
- Show Act
- Leseclub der Poller Lesefüchse (offenes Angebot)
- Ranger/ Outdoor
- Holz-AG
- Kochclub
- Garten AG
- Tanz-AG
- Heintzelmännchen AG
- Longboard
- Tischtennis AG
- Nadel und Faden
- Künstleratelier
- Mopi die Bewegungsforscher



Arzttermine: Sollten Sie mit Ihrem Kind während der OGS-Zeit einen Arzttermin wahrnehmen, geben Sie dies bitte frühzeitig dem OGS-Team über das Polli Heft bekannt, damit das Gruppenteam hierüber informiert ist.

B wie....

Betreuungszeiten: Siehe Öffnungszeiten

Bildung: Bildung beinhaltet nicht nur die Wiedergabe von abfragbarem Wissen, sondern ebenso das soziale Miteinander, Kontakte knüpfen, Freundschaften schließen, voneinander und miteinander lernen, Konfliktlösungen finden, Bewegungserfahrungen machen, Tagesabläufe erkennen und strukturieren können, hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, Sinneserlebnisse sammeln, sich mit anderen messen und vieles mehr. Hierfür möchten wir den Kindern in der OGS einen Rahmen schaffen, um Neues auszuprobieren, bereits Erfahrenes zu vertiefen, Erfolgserlebnisse zu vermitteln, aber auch an „Fehlern“ zu wachsen.

D wie...

Draußen spielen: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unangemessene Kleidung. Wo es geht, fördern wir die Bewegung der Kinder an der frischen Luft.

Dauer: Die Anmeldung für die OGS ist für die Dauer eines Schuljahres verbindlich und verlängert sich automatisch um ein weiteres Schuljahr, wenn der OGS-Vertrag nicht spätestens bis zum 31.05. von den Erziehungsberechtigten gekündigt wurde.

E wie...

Elternsprecherin: Als OGS Elternsprecherin engagiert sich seit letztem Schuljahr Frau Roth (Mama von David 2/3e und Jasper 3/4a) Sie steht im Austausch mit der OGS- und Schulleitung und kümmert sich um ein gelingendes Miteinander .

Entlasszeiten: Die OGS ist schultäglich bis 16 Uhr für Ihre Kinder geöffnet. Sie können auf unserem Infobogen eintragen, um welche Uhrzeit Ihr Kind nach Hause entlassen wird (15 Uhr oder 16 Uhr) und welche Regelungen hinsichtlich der abholberechtigten Personen gelten. Durch diese Infos wird eine umfängliche und verlässliche Aufsicht im Rahmen der Entlasszeiten für Ihr Kind ermöglicht. Bitte stellen Sie sicher, dass auch Ihr Kind weiß, ob es den Schulweg alleine geht oder von wem es abgeholt werden darf. Sollten Sie Ihr Kind persönlich abholen, beachten Sie bitte, dass um 16:00 Uhr die reguläre Angebotszeit endet und Sie pünktlich sind.

Für Ausnahmefälle wie Arzttermine etc. gibt es die Möglichkeit dies ins Polli Heft einzutragen. Kurzfristige Änderungen bitten wir nach Möglichkeit gänzlich zu vermeiden, um einen verlässlichen OGS-Ablauf zu ermöglichen.

Sollte es Ihnen berufsbedingt nicht möglich sein, Ihr Kind pünktlich um 16 Uhr abzuholen, gibt es die Option der Spätbetreuung. Nähere Informationen finden Sie unter dem Punkt 'Spätbetreuung'.

Eingewöhnungsphase: Für unsere Schulneulinge gibt es eine Eingewöhnungsphase. Dieses bedeutet, dass bis zu den Herbstferien die Kinder der 1.Klasse bereits um 14 Uhr nach Hause entlassen werden können, sofern dieses gewünscht wird.

Elternabend: Einmal im Jahr veranstalten wir gemeinsam mit der Schule einen Elternabend für alle Eltern der bereits in der OGS angemeldeten Kinder. Für die Eltern der Schulneulinge findet ein separater Elternabend statt.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft: Eine gelebte Partizipationskultur mit Eltern im Rahmen einer vertrauensvollen und verlässlichen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zum Wohle der uns anvertrauten Kinder, liegt uns besonders am Herzen.

F wie...

Ferien: In den Ferien bieten wir abwechslungsreiche und freizeitpädagogisch gestaltete Ferienspiele an. Bitte beachten Sie unseren Jahresplan mit den konkreten Schließzeiten. Das jeweilige Ferienprogramm wird themen- und bedürfnisorientiert bezogen auf die angemeldeten Kinder gestaltet und vorab zeitnah bekannt gegeben.

Freispiel: Das frei gewählte Spielen ist für das Aufwachsen von Kindern sehr wichtig. Neben dem strukturierten Alltag in der Schule und der OGS brauchen die Kinder auch die Möglichkeit, ihren Tag eigenverantwortlich nach ihren Bedürfnissen gestalten zu können. Für alle Kinder besteht die Möglichkeit täglich ab 14 Uhr nach der Lernzeit und dem Mittagessen bis 16 Uhr frei zu spielen oder angeleitet an (teil-)offenen Angeboten oder an AGs und Projekten teilzunehmen. Hier ist auch Zeit für Erzählkreise, Streitschlichtungen und das freie Spiel im Gruppenverband.

Feste und Feiern: Brauchtum und jahreszeitliche Feste werden bei uns Groß geschrieben. So feiern wir beispielsweise Karneval und stimmen uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit ein. Zudem haben wir selbst initiierte Feiern, die wir jährlich gemeinsam begehen. Dazu gehören beispielsweise der Winterzauber und in den Ferien stattfindende Elternnachmittage, das Frühlingsfest oder weitere Feste zum Abschluss verschiedener Projekte.

Fortbildungen: Um die qualitative Begleitung Ihrer Kinder zu gewährleisten, nehmen alle unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehrmals jährlich an von unserem Träger Rapunzel ausgerichteten Fortbildungen zu diversen Themengebieten teil.

G wie...

Gruppenaufteilung: Um den Kindern ein größtmögliches Gefühl von Konstanz und Vertrautheit bieten zu können, werden unsere Gruppen analog den Klassenzugehörigkeiten gebildet. Ab dem Schuljahr 2018/ 2019 wird es – entsprechend der Klassenzahl am Vormittag – elf Gruppen geben, in denen die Kinder durch unsere aktuell rund 30 pädagogischen Fach- und Ergänzungskräfte verlässlich über den Ganzttag begleitet werden.

Gute Laune: Ist Pflicht! – und versprüht das OGS Team (fast) immer und überall!

H wie...

Hof: Wir nutzen den Hof so oft es uns möglich ist. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sich im Freispiel zu betätigen oder an von uns initiierten Angeboten zu partizipieren. Des Weiteren gibt es offene AG-Angebote wie das Projekt «Longboard» oder «Rund um den Ball».

Hospitation: Sie haben immer die Möglichkeit, einmalig und mit vorheriger Anmeldungen beispielsweise im Rahmen des pädagogischen Mittagstisches oder der Lernzeit zu hospitieren und uns an diesem Tag zu begleiten.

I wie...

Infobogen: Für jedes Kind gibt es einen Kontaktbogen (Infobogen) mit allen Informationen wie Telefonnummern, Abholberechtigungen für den Notfall, Fotoerlaubnis, Besonderheiten etc. Es ist wichtig, dass Sie uns zeitnah informieren, wenn sich etwas an Ihren Angaben geändert hat.

Inklusion:

Motopädie

Im Mittelpunkt steht das Kind mit seinem Körper und Bewegungsausdruck. Seine gesamte Persönlichkeit wird durch die Förderung eines positiven Selbstbildes gestärkt. Die Motopädie geht von den Stärken des Kindes aus. Sie interessiert sich für das, was ein Kind zu tun vermag und nicht für das, was es nicht kann, den eigenen Körper intensiv zu erleben und verschüttete Fähigkeiten zu entwickeln, kommunikativ und kreativ zu sein. Um eine qualitative und vielseitige Förderung der Kinder zu gewährleisten, steht ein vielseitig ausgestatteter Psychomototikraum zur Verfügung. In diesem gibt es beispielsweise ein Bällebad, ein Trampolin und diverse andere Utensilien, die die Entwicklung der Kinder positiv unterstützen.

Kunsttherapie

Die Kunsttherapie bietet den Kindern anhand von malerischen und zeichnerischen Medien die Möglichkeit, unter therapeutischer Begleitung, Bilder zu erschaffen und damit ihrem Außen - und Innenleben Raum zum Entfalten zu geben. Der Kern der Arbeit im Kreativatelier, liegt in der Verbindung zwischen Wahrnehmen, Erleben und Handeln.

Ergotherapie

Die Ergotherapie unterstützt und fördert die Kinder in ihrem persönlichen Alltag bei individuellen Aktivitäten des täglichen Lebens, wenn sie hierbei in ihren Handlungsfähigkeiten eingeschränkt sind. Das Kind kann durch ein attraktives Zusammenspiel aus handwerklichen-kreativen, kognitiven und motorischen Inhalten gezielte Fähigkeiten in den für sie/ihn bedeutungsvollen Bereichen, erlernen oder verbessern. Es soll hierbei kreative Lösungswege mitgestalten und eine aktive Eigenproduktivität erleben.

Inklusionsbegleiter*innen

Das Konzept der „Rapunzel Inklusionsbegleiter*innen“ basiert auf dem Gedanken, dass Kinder mit Bedarf nach einer Integrationshilfe, umfassend gefördert und im Zentrum des inklusiven Handelns stehen, wenn sie verlässliche und beständige Bezugspersonen über den gesamten Tagesablauf haben, die im System Schule/ OGS und dem entsprechenden pädagogischen Konzept als fester Bestandteil implementiert sind.

Die „Rapunzel Inklusionsbegleiter*innen“ werden über den Träger des Offenen Ganztags, Rapunzel Kinderhaus e.V., beschäftigt und in der jeweiligen Schule bedarfsgerecht und in Abstimmung mit der Schule eingesetzt. Neben dem Einsatz am Vor- und Nachmittag und der dadurch ermöglichten Teilnahme an den Angeboten der OGS, entstehen dadurch viele Vorteile und Synergieeffekte durch einen engen und vernetzten Austausch, gemeinsame Teambesprechungen und Fortbildungen:

- Bedarfsgerechter Einsatz im Unterricht und im Offenen Ganztags
- Implementierung ins Ganztags- und Schulkonzept in pädagogischer Hinsicht (umfassende Förderung, Entwicklung von Raum- und Gruppenkonzepten etc.)
- Fach- und Dienstaufsicht liegt beim Träger der OGS Rapunzel Kinderhaus e.V.
- Verlässliche Bezugsperson
- Einbindung in das Gruppensystem der OGS (keine „Exklusivität“ der Schulbegleitung, Betreuung von Gruppe/ mehreren Kindern je nach Situation und Bedarf)
- Flexibler Einsatz
- Fortbildungen und Fachberatung durch Rapunzel Kinderhaus e.V.

Ziel der Inklusionsbegleitung ist die Ermöglichung einer angemessenen Schulbildung der leistungsberechtigten Kinder unter Berücksichtigung folgender Teilziele:

- Aufbau sozialer Kontakte zu MitschülerInnen
- Integration in den Klassenverband und Förderung der Gruppenfähigkeit
- Teilnahme am Unterricht, Reduzierung von Ausfallzeiten
- Bewältigung der schulischen Anforderungen im Unterricht
- Ermöglichung der Teilnahme an der OGS für alle Kinder



Informationen: Eine enge Vernetzung und ein stetiger Informationsaustausch zwischen dem OGS-Team und dem Elternhaus ist uns besonders wichtig. Um einen beidseitigen Informationsfluss zu garantieren, haben wir differente Plattformen eingerichtet, über die Sie Informationen erhalten können beziehungsweise uns diese mitteilen können.

K wie...

Krankmeldung: Sollte Ihr Kind krank sein, melden Sie es bitte auch in der OGS (evtl. AB) oder im Schulsekretariat ab, mit dem Hinweis, dass es die OGS besucht, damit die Krankmeldung an uns weitergeleitet wird.

Kinderrat: Die Beteiligung der Kinder am OGS Alltag wird großgeschrieben. Jeweils ein Gruppenvertreter wird zu Beginn des Schuljahres in den Kinderrat gewählt. Dort werden monatlich aktuelle Themen besprochen, Neuerungen für den OGS Alltag entwickelt und Ideen gesammelt, das Miteinander zu gestalten. Die Vertreter stellen dies dann im Wochenkreis in ihren Gruppen vor.

L wie...

Langeweile: ...gibt es bei uns nicht! Neben dem vielfältigen AG Angebot und gruppeninternen Projekten, freut sich die OGS Gemeinschaft auf die zahlreichen gemeinsamen Festivitäten wie Karneval, Halloween, Winterzauber und viele mehr.

Lesefüchse: Seit dem Schuljahr 2016/17 findet an unserer Schule ein Angebot des Leseclubs statt, der von Run and Ride for Reading e.V. und der Stiftung Lesen für 6-12 jährige Kinder in der Region Köln/ Bonn eingerichtet wird. Die „Poller Lesefüchse“ treffen sich wöchentlich und beschäftigen sich auf vielfältige Weise mit dem Medium Buch.

Lernzeit: In der Lernzeit werden die Kinder durch die pädagogischen Mitarbeiter*innen und das Lehrerkollegium gefördert und gefordert. In die enge Vernetzung des Lern- und Entwicklungsstandes werden die Eltern natürlich ebenfalls eingebunden. Unter anderem erhalten sie eine Rückmeldung über den Verlauf der Lernzeit über das Polli-Heft

M wie...

Markt der Möglichkeiten: Zu Beginn eines jeden Schuljahres führen wir den Markt der Möglichkeiten durch, an dem sie sich über unser zahlreiches Angebot an Projekten und AG's an unserer Schule informieren können. Hier können Sie und die Kinder sich informieren um im Anschluss daran die jeweiligen Projekte besser wählen zu können.



«Mein freier Tag»: ...ist der Freitag bei uns in Poll. Hier haben die Kinder die Gelegenheit in einer offenen Struktur ihre Zeit zu gestalten. Es finden viele verschiedene Angebote statt (Spiele-Casino, freies Künstleratelier, Forscherclub, Bewegungsangebote auf dem Schulhof, freies Bauen im Bauraum, Entspannungsangebote u.v.m), die durch das OGS Team angeboten werden. Außerdem besteht die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre mit Kindern anderer Gruppen- und Stufen essen zu gehen oder zu spielen. Nach Schulschluss bis 14 Uhr kann jedes Kind nach eigenen Bedarfen entscheiden, wonach ihm in dieser Zeit am ehesten ist. Durch eine Magnettafel im Kira wird durch Setzen des Namens sichergestellt, dass alle Kinder gegessen haben.

N wie...

Newsletter: Monatlich werden Sie über unseren Newsletter über wichtige Vorgänge und Veränderungen informiert. Dieser wird über das PolliHeft ihres Kindes verteilt.

O wie...

OGS (Offene Ganztagschule): Mit der Ganztagsoffensive des Landes NRW 2003 wurde mit der Einführung der Offenen Ganztagschule ein neuer Schwerpunkt im Vergleich zu den bisherigen Betreuungssystemen gesetzt. Die Leitidee der Bildungsförderung unter dem Dach der Schule als Haus des Lernens und des Lebens wurde als zentraler Eckpfeiler der Trias von Bildung, Erziehung und Betreuung konzeptionell implementiert. Die Öffnung von Schule für Jugendhilfe und für andere Bildungspartner, hat dabei zum Ziel Schule als verlässlichen Lern- und Lebensraum für alle Kinder während des Ganztags weiterzuentwickeln.

Öffnungszeiten: Von 11.55Uhr bis 16.00 Uhr findet die Betreuung an Schultagen statt (bitte beachten Sie die Schließzeiten im Jahresplan).

P wie...

Poll ist toll! Gerne unternehmen wir im Gruppenverband, mit einer AG oder während der Ferienspiele tolle Ausflüge in die nähere Umgebung und erkunden unser Veedel.

PMT

(pädagogisch Gestalteter Mittagstisch) Wir bieten ein gesundes Essen von unserem zertifizierten Caterer Lehmanns Gastronomie an, das nach dem modernen „Cook & Chill“-Verfahren zubereitet wird. Ergänzt wird die Hauptspeise durch Salate, Rohkost, Obst oder am Freitag ein Dessert. Dazu gibt es zuckerfreie Getränke. Wir achten bei der Zusammenstellung des Speiseplans insbesondere auf die Einhaltung der *Bremer Checkliste*. Auf besondere kulturelle und gesundheitliche Belange wird Rücksicht genommen. Im Sinne einer aktiven Kinderpartizipation wählen die Kinder die Menüs der Woche nach einem rotierenden System gruppenweise selbst aus. Zuvor werden die Bremer Checkliste und gesunde Ernährung mit den Kindern besprochen. Die Gruppen essen gemeinsam im Kinderrestaurant. Hier ist für Gespräche ebenso Zeit wie für die Vermittlung von Tischkultur.

- Pädagogischer Ganztag:** Für das OGS-Team besteht an einem Tag im Schuljahr die Möglichkeit, sich ganztätig fort- und weiterzubilden, sowie wichtige Fragen rund um die OGS näher zu besprechen. An diesem Tag ist die OGS geschlossen. Das Datum wird Ihnen zeitnah bekanntgegeben, damit Sie eine verlässliche Betreuung für Ihre Kinder planen können.
- Polli Heft:** Unser *Polli-Heft* dient als Kommunikationsinstrument zwischen Schule, OGS und Elternhaus, im Rahmen dessen alle wichtigen Informationen gebündelt sind. Daneben hat jedes Kind die Möglichkeit seinen Wochenplan sowie individuelle Lernaufgaben dort festzuhalten. Ebenfalls findet über das *Polli-Heft* die Rückmeldung zur Lernzeit einmal wöchentlich statt.
- Polli Reporter:** Die Polli Reporter sind seit dem Schuljahr 2016/17 immer auf der Suche nach spannenden Geschichten und dem neuesten Klatsch und Highlights rund um unsere Schule und OGS. Im letzten Schuljahr 2018/2019 haben wir erstmalig in einer Projektwoche mit allen Kinder unserer Schule durchgeführt um den neuen Polli Report zu erstellen. Dieser kann am Tag der offenen Tür (05.10.19) gegen eine Spende erworben werden.
- R wie...**
- Raumkonzept:** Jede Gruppe hat einen eigenen Gruppen- bzw. Klassenraum, der von den Kindern und dem jeweiligen OGS-Gruppenteam kindgerecht gestaltet wird. Ab dem Schuljahr 2019/20 wird es elf Gruppen geben. Zwei Gruppen haben einen separaten Gruppenraum und neun nutzen das sogenannte «Gruppen in Klasse» System, sie nutzen die Klassenräume auch am Nachmittag.
- Neben den Gruppenräumen im Schulgebäude befinden sich vier weitere OGS-Multifunktionsräume, sowie unser Kinderrestaurant im gegenüberliegenden *Bürgerzentrum „Ahl Poller Schull“*. Zu den Multifunktionsräumen gehören ein abgetrennter Bauraum, ein Werk- und Künstleratelier sowie ein Bewegungs- und Kickerraum. Ebenfalls sind dort auch zwei separate Räume für die Kunst- und Ergotherapie.
- Rhythmisierung:** Alle unsere Gruppen, lernen 1-2 mal wöchentlich in einer rhythmisierten Struktur. Dabei arbeiten eine Lehrkraft und ein OGS Mitarbeiter/ eine OGS Mitarbeiterin eng vernetzt während der Unterrichtszeit zusammen, so dass sich neue Lernformen, -situationen und -orte für die Kinder bieten. Eine Kultur der Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Schule und OGS wird dabei z.B. durch gemeinsame Elterngespräche, Vernetzungstreffen und einen regelmäßigen Austausch während des Ganztags gelebt. Rhythmisiert wird neben dem klassischen Sachunterricht ebenfalls im Kunstunterricht wie auch im Englischunterricht.
- S wie...**
- Schließzeiten:** Die Schließzeiten für das laufende Schuljahr entnehmen Sie bitte dem Jahresplan.



- Sportsachen:** Wenn Ihr Kind an einer Sport-AG teilnimmt, bitte die Sportsachen und ein Getränk für diesen Tag mitgeben!
- Schulsozialarbeit:** Unser Schulsozialarbeiter, ist ebenfalls über den Träger Rapunzel Kinderhaus e.V. beschäftigt und arbeitet eng vernetzt mit OGS-Leitung und Schulleitung zusammen. Mehr über seine Tätigkeitsschwerpunkte erfahren Sie auf der Seite www.rapunzel-kinderhaus.de unter Konzept --> Schulsozialarbeit -> OGS Poller Hauptstraße
- Sprechstunde:** Kleine und große Probleme, Sorgen, Fragen und Hinweise können und sollen mit uns besprochen werden. Gerne stehen wir im Rahmen unserer *wöchentlichen offenen Sprechstunde mittwochs von 15:00 bis 16:00 Uhr* für ein Gespräch zur Verfügung. Auch vereinbaren wir mit Ihnen gerne Gesprächstermine, an denen wir uns für Sie mehr Zeit nehmen können als bei einem kurzen Gespräch „zwischen Tür und Angel“
- T wie...**
- Teilnahmepflicht:** Der OGS-Erlass des Landes NRW sieht vor, dass die Kinder schultäglich bis mindestens 15 Uhr an der OGS teilnehmen. Diesem Erlass fühlen wir uns auch inhaltlich verpflichtet, da eine regelmäßige tägliche Teilnahme bis mindestens 15 Uhr unerlässlich für eine kontinuierliche und verlässliche Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern ist. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Freistellung von der Teilnahmepflicht in Abstimmung zwischen OGS-Leitung und Schulleitung möglich (z.B. nicht verlegbare Therapietermine, besondere Familienfeiern, Geburtstagsfeiern des Kindes). Bitte wenden Sie sich gerne bei Fragen an die OGS-Leitung, welche Unterlagen benötigt werden und in welchem Zeitraum Sie Bescheid über die Freistellung bekommen.
- Team:** Das Team der *OGS Poller Hauptstraße* besteht aus insgesamt 29 Mitarbeiter*innen (Teamleitung, stellvertretende Leitung, Gruppenteams, einer Motopädin, einer Kunsttherapeiton und einer Ergotherapeutin sowie Küchenfeen). Fotos der einzelnen OGS-Teammitglieder finden Sie zusammen mit den Fotos des Lehrerkollegiums im Eingangsbereich unserer Schule an der rechten Wand hinter der Eingangstür.
- Träger:** Träger der Offenen Ganztagschule ist:
Rapunzel Kinderhaus e.V.
Geschäftsstelle
Anschrift:
Mahnstraße 42
50171 Kerpen
www.rapunzel-kinderhaus.de



Telefon: Sie erreichen uns täglich während der Öffnungszeiten der OGS unter unserer Telefonnummer 0221-16828390. Sie können auch gerne eine Nachricht auf die Mailbox sprechen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir am Telefon während des täglichen Ablaufs für ein ausführliches Gespräch kaum Zeit haben, und vereinbaren Sie bei Bedarf gerne einen Termin oder kommen Sie zu unserer wöchentlichen Sprechstunde.

Tag der Offenen Tür: An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit sich über unsere Abläufe und eine mögliche Anmeldung zu informieren.

V wie...

Vereinbarungen: Vereinbarungen und Regeln sind wichtig und notwendig! Sie helfen, in unserer Gruppe ein rücksichtsvolles Miteinander zu ermöglichen. Auch der Tagesablauf mit seinen festen Zeiten unterliegt Regeln und Ritualen, an denen sich die Kinder gut orientieren.

Verlängerte Öffnungszeit: Bei Nachweis des berufsbedingten Bedarfs bieten wir auf Antrag eine tägliche verlängerte Öffnungszeit bis 17:00 Uhr an (Anträge erhalten Sie über die OGS-Leitung).

W wie...

Wasser: Zum Mittagessen erhalten Ihre Kinder von uns Sprudelwasser oder Tee. Es besteht jederzeit die Möglichkeit für Ihr Kind seine Getränkeflasche oder seinen Getränkebecher an den geprüften Leitungswasserstellen der Schule aufzufüllen.

Z wie...

Ziel: Im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit steht das Ziel, jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten, Kompetenzen und Ressourcen, im Rahmen der Angebote der Offenen Ganztagschule zu stärken und zu fördern, sowie gruppendynamische Prozesse und das Erleben von neuen Lern- und Lebenswelten im Gruppenverband zu initiieren.

Zum Abschluss:

**„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“
(afrikanisches Sprichwort)**

Wir freuen uns auf eine gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Ihnen zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und eine gemeinsame Gestaltung der Offenen Ganztagschule in Poll zusammen mit Schule, Eltern, Bildungspartnern und natürlich am Wichtigsten: mit den Kindern!